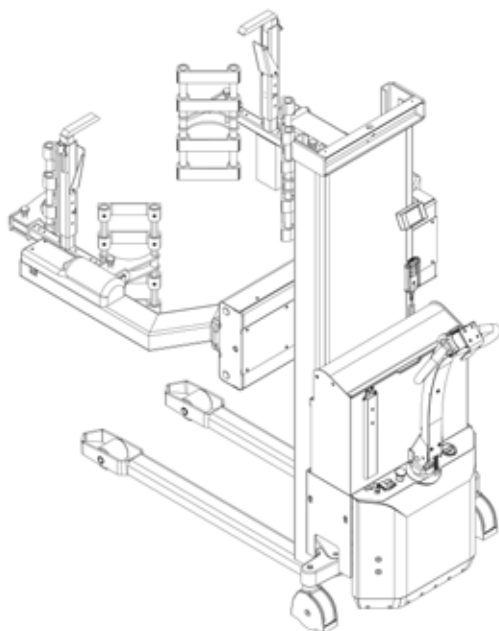
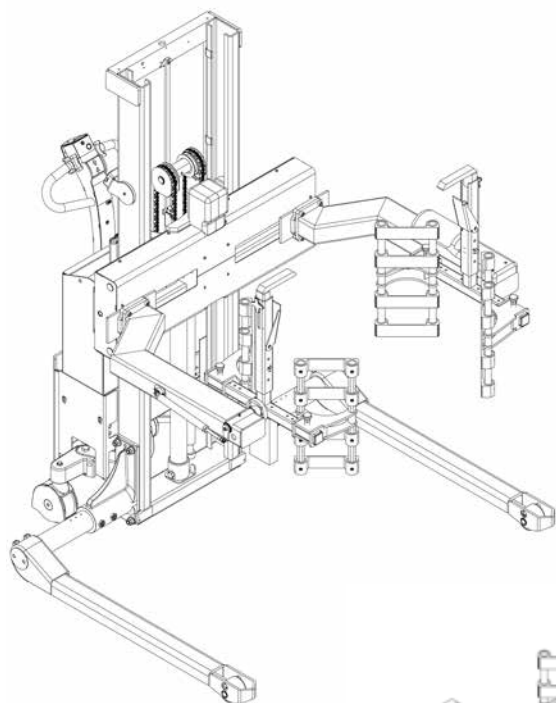


MULTI-FASSKIPPER SELFMDT, SELFSDMT



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Anschrift: **Hillerupvej 35**
6760 Ribe
Dänemark

erklärt hiermit, dass:

Maschine: Produktgruppe: **Multi-Fasskipper**

 Typ: SELFMDT1002/SELFSMDT1002

 Herstellungsjahr/
 Serien-Nr.:

a) nach den Vorschriften folgender Richtlinie(n) hergestellt wurde:

- **Richtlinie Nr. 2006/42/EG**
- **Richtlinie Nr. 2014/30/EU**
- **Richtlinie Nr. 2014/35/EU**

b) nach den Vorschriften folgender Norm(en) hergestellt wurde:

- **EN ISO 3691-5**

Verantwortlich für das technische Dossier:

Name: **Gitte Kirkegaard**
Anschrift: **Hillerupvej 35, DK-6760 Ribe**

Unterschrift:



Gitte Kirkegaard, CEO, Logitrans A/S

Ribe, 20.02.2020.



Inhalt

1.0 Vor dem ersten Hub...	4
2.0 Funktionen und Identifizierungen	5
3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers	6
3.1 Handhabung von Fässern	6
3.2 Verwendung des Multi-Fasskippers	7
3.3 Deichselfunktionen	8
3.4 Persönliche Sicherheit	10
3.5 Fernbedienung MR-1/Heben, Senken, Rotation, Festspannen	11
3.6 Fernbedienung/Heben und Senken/Rotation	12
3.7 Fernbedienung/Festspannen von Fässern	13
3.8 Fernbedienung/Festspannen von kleinen Fässern und Behältern	17
3.9 Benutzerschnittstelle LUI-1 für Multi-Fasskipper	18
3.10 Benutzerschnittstelle LUI-1 für Multi-Fasskipper einrichten	19
3.10.1 Home-Display	19
3.10.2 Setup-Display	19
3.10.3 Einstellung der Drehgeschwindigkeit	20
3.10.4 Einstellung der Stoppstellung	20
3.10.5 Löschen von Stoppstellungen	21
3.10.6 Einstellung des Endanschlags für Greifarme (innen/außen)	21
3.10.7 Löschen von Endanschlagsstellungen	22
3.11 Verwendungszweck	23
3.12 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	23
3.13 Unzulässige Verwendung	24
4.0 Optimale Sicherheit	26
4.1 Sicherheitsvorschriften	26
4.2 Rotationsbereich	27
4.3 Fahrt mit Last	27
4.4 Rotation mit Last	28
4.5 Notausschalter	28
4.6 Sicherheitskennzeichen	29
4.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise	30
5.0 Strom ist notwendig...	31
5.1 Sicherungen – Auswechseln	31
5.2 Leitungsverbindungen	31
6.0 Wartung	32
6.1 Reinigung	32
7.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf	33
7.1 Bestellung von Ersatzteilen	33
7.2 Garantie/Gutschrift	33
7.3 Service und Reparaturen	33
7.4 Garantie	33
7.5 Haftungsausschluss	33



1.0 Vor dem ersten Hub...

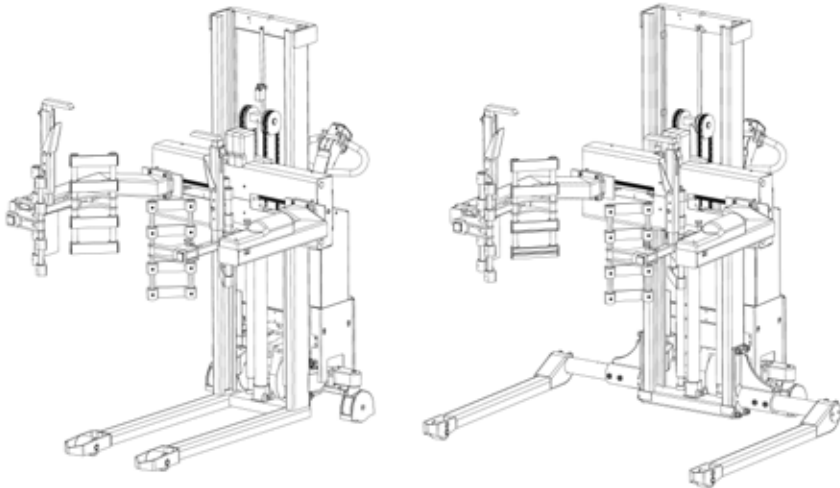
Der **Multi-Fasskipper** entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese **Betriebsanleitung** enthält u.a. Angaben über:



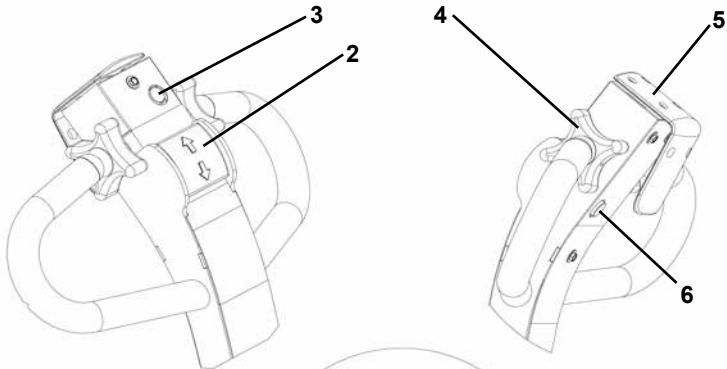
- **Vorschriftmäßigen Einsatz**
- **Physikalische Beschränkungen des Produkts**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung**

Lesen Sie deshalb bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig!

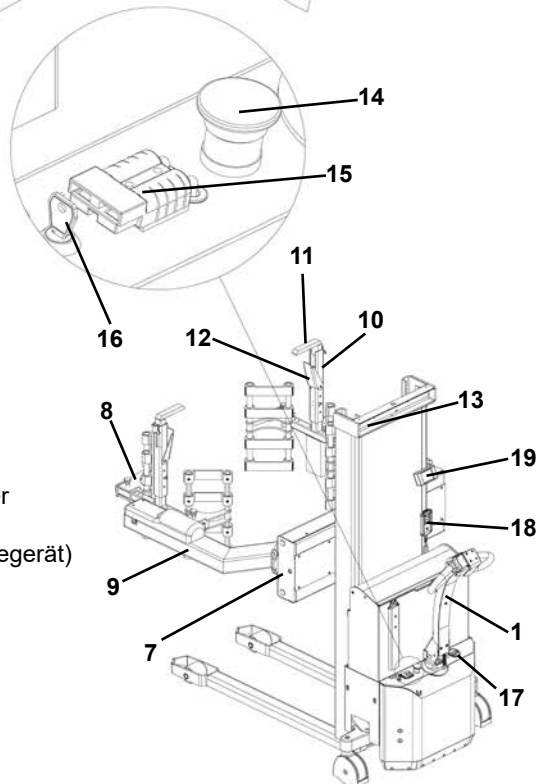




2.0 Funktionen und Identifizierungen



1. Deichsel
2. Heben/Senken
3. Signalhorn
4. Vorwärts/Rückwärts
5. Sicherheitsschalter
6. Multiflex-Funktion
7. Konsole
8. Halterung
9. Greifarm
10. Höhenverstellrohr
11. Oberer Halter
12. Verriegelungsplatte
13. Typenschild, Seriennummer
14. Notausschalter
15. Ladestecker (externes Ladegerät)
16. Zündschlüssel
17. Batterie-Entladeanzeiger/
Betriebsstundenzähler
18. Fernbedienung
19. Benutzerschnittstelle

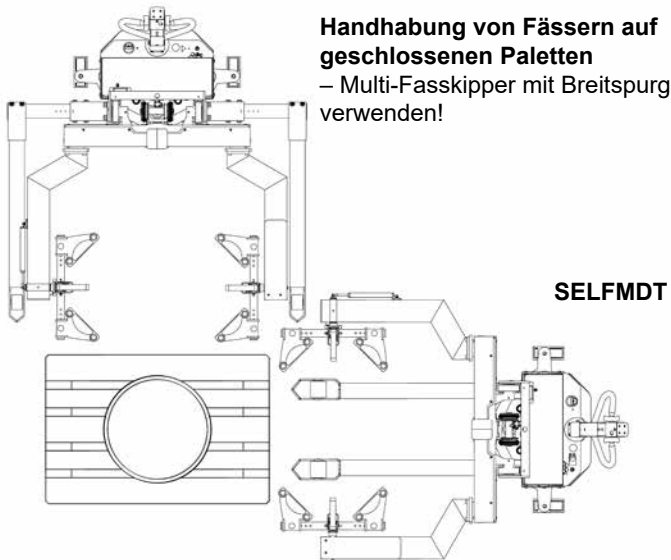




3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.1 Handhabung von Fässern

SELFSDMT



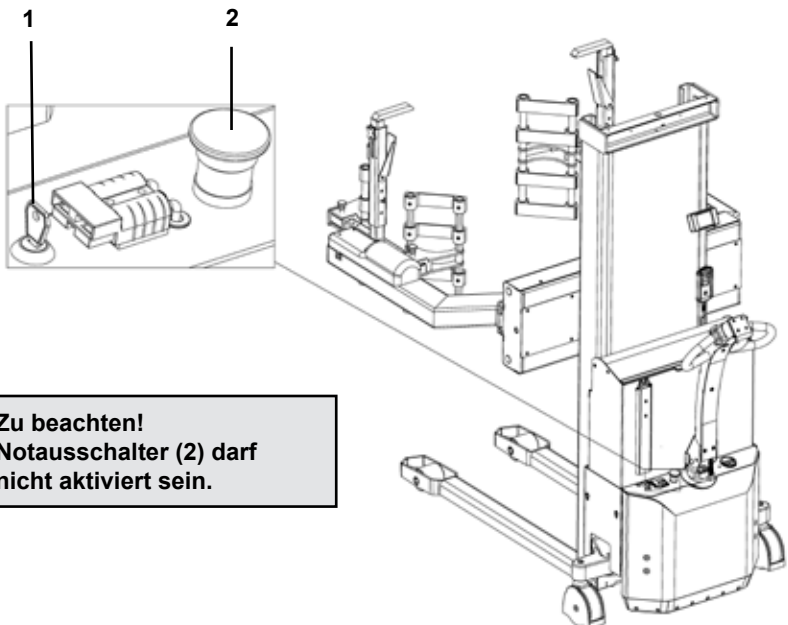
3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.2 Verwendung des Multi-Fasskippers

Voraussetzungen für Rotation: Mitte der Greifarme ist mindestens 430 mm angehoben.

Die Last kann um 360° gedreht werden.

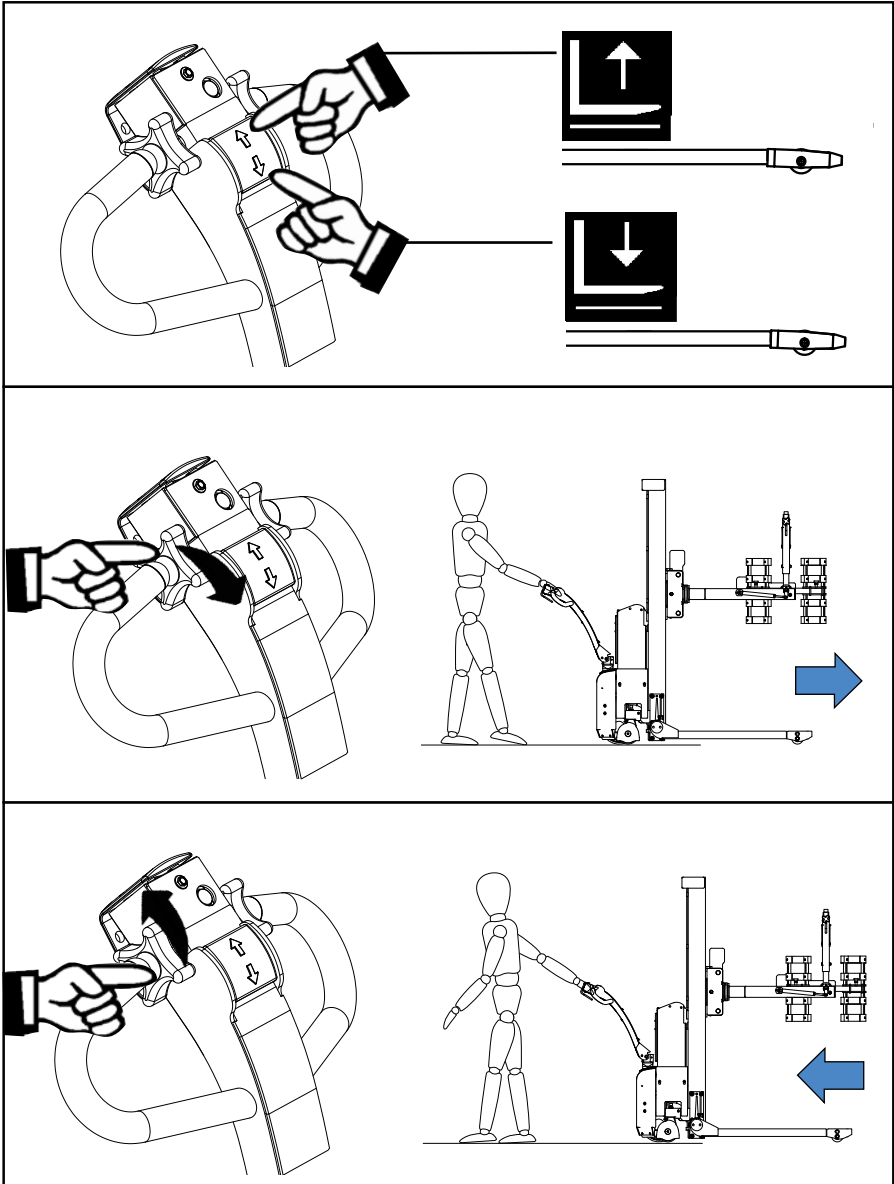
Schlüssel (1) einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Steuerstrom zum Aktivieren der Funktionen einzuschalten.



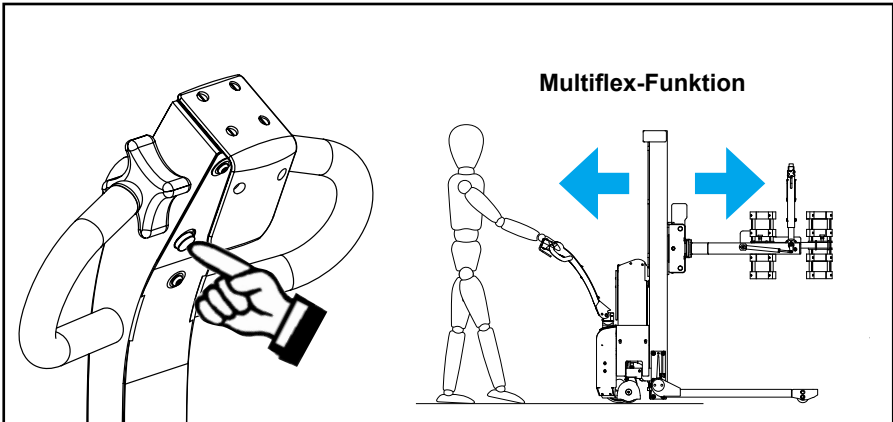
Zu beachten!
Notausschalter (2) darf
nicht aktiviert sein.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.3 Deichselfunktionen



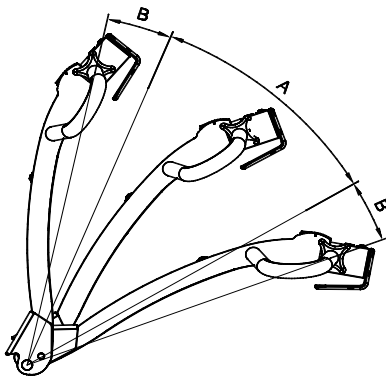
3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers



Multiflex-Funktion

Multiflex-Funktion

- Mit dieser Funktion kann der Multi-Fasskipper auch dann gefahren werden, wenn die Deichsel sich in senkrechter, gebremster Stellung (B) befindet.
- Die Funktion erfordert Zweihandbedienung, d. h., sie muss absichtlich ausgeführt werden.
- Die Funktion ermöglicht das Manövrieren unter beengten Verhältnissen.



Die Steuerfunktionen des Multi-Fasskippers sind in die Deichsel integriert.

– Die Funktionen sind von der Stellung der Deichsel abhängig!

Stellung A: Fahrstellung

Fahrstrom eingeschaltet
Bremsen nicht betätigt

**Stellung B: Stopp/Bremse/
Notausschaltung**

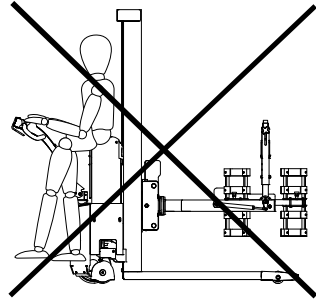
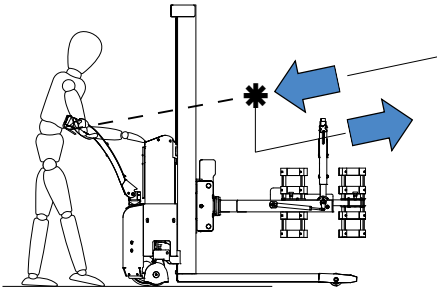
Fahrstrom ausgeschaltet
Bremsen betätigt

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.4 Persönliche Sicherheit

Der Sicherheitsschalter am Ende der Deichsel stellt sicher, dass der Fahrer bei Rückwärtsfahrt des Multi-Fasskippers nicht eingeklemmt wird.

Wenn der Sicherheitsschalter ausgelöst wird, wechselt der Multi-Fasskipper die Fahrtrichtung, fährt vorwärts und stoppt.

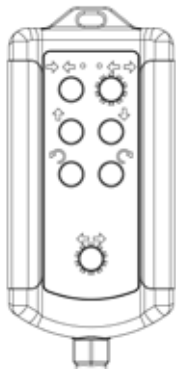


3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.5 Fernbedienung MR-1/Heben, Senken, Rotation, Festspannen

Die Fernbedienung wird für Folgendes verwendet:

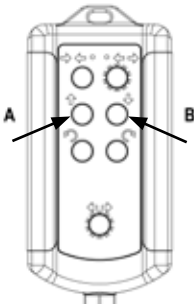
- Konsole/Last heben/senken
- Greifarme/Last drehen
- Last festspannen/befestigen
- Last ausklinken
- Greifarme waagrecht bewegen



3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.6 Fernbedienung/Heben und Senken/Rotation

Heben/Senken



Zum Heben (A) drücken.
Zum Senken (B) drücken.

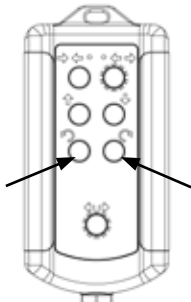


BITTE BEACHTEN! Die Absenkhöhe mit der Fernbedienung ist werksseitig eingestellt – 430 mm zur Mitte der Greifarme.

Rotation:



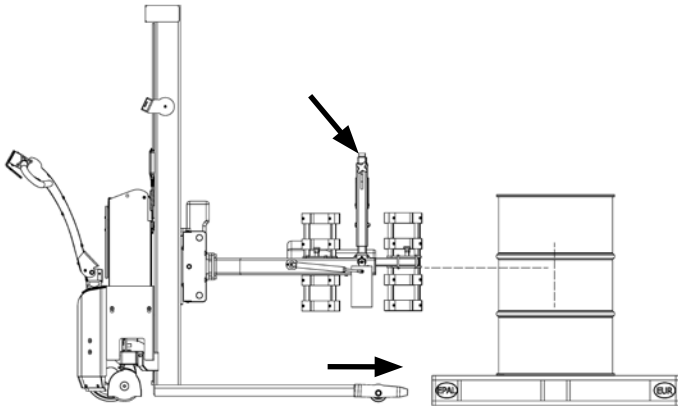
BITTE BEACHTEN! Vor dem Drehen prüfen, ob die Last im Lastschwerpunkt platziert und ordnungsgemäß arretiert ist.



Zum Drehen in Pfeilrichtung drücken.
Werksseitig ist eine kontinuierliche Drehung eingestellt.
Die Last kann um 360° gedreht werden.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

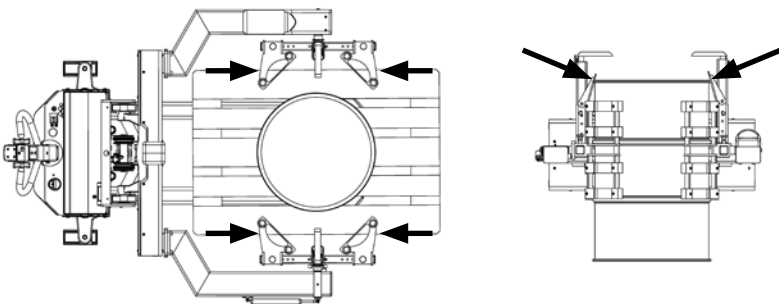
3.7 Fernbedienung/Festspannen von Fässern



Die Halterungen (8) auf eine Höhe von ca. 5 cm über der Fassmitte bringen, den oberen Halter (11) in die obere Stellung bringen.

Die Halterungen (8) an den Fassdurchmesser anpassen.

Das Höhenverstellrohr (10) so einstellen, dass die Verriegelungsplatte (12) sich etwas über der Fasskante befindet.

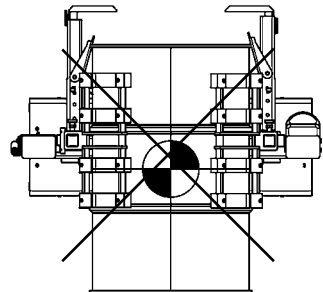
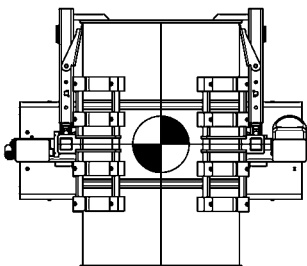
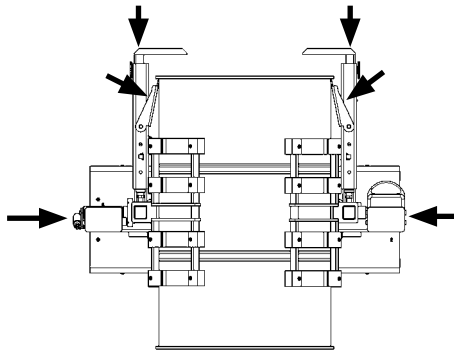


3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

Leicht um das Fass spannen und die Greifarme (9) senken, bis die Verriegelungsplatte (12) fest an der Fasskante anliegt.

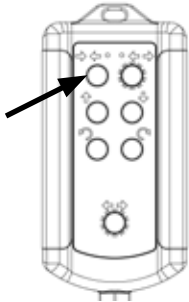
Die Greifarme (9) schließen, um das Fass vollständig und sicher festzuspannen. Den oberen Halter (11) auf die Fassoberseite einstellen und sichern.

(Zu 8, 9, 10, 11, 12 vgl. „2.0 Funktionen und Identifizierungen“.)

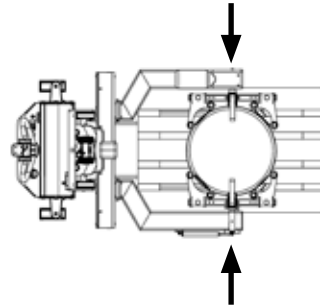


3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

Festspannen:

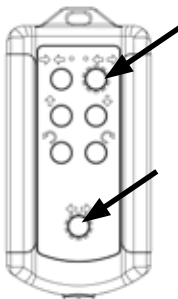


„Festspannen“
drücken, bis
das Fass sicher
befestigt ist.

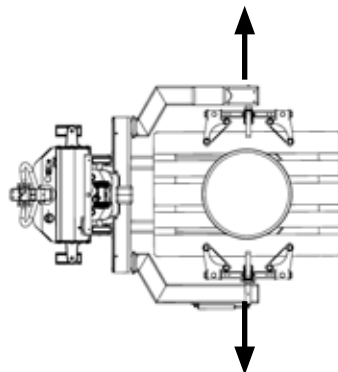


Wenn „**weiche**“ Fässer zu handhaben sind und beim Umdrehen eine Flüssigkeit aus dem Fass gegossen werden soll, vor dem Einspannen des Fasses den Deckel abnehmen.
Es kann zu einem Überdruck und zum Herausspritzen von Flüssigkeit kommen.

Ausklinken:



Tasten „Ausklinken“
und „Arretieren“
gleichzeitig
drücken, um die
Greifarme zu
öffnen.



3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

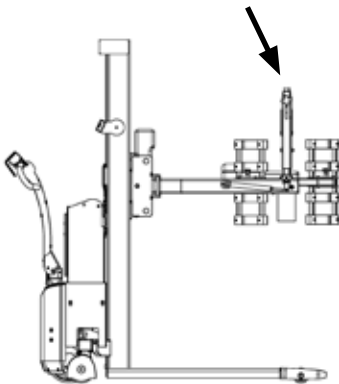


Größere Fässer **MÜSSEN** mit oberen Fasshaltern gesichert werden. Kleinere Fässer **SOLLTEN** mit oberen Fasshaltern gesichert werden. Kleine Fässer und Behälter müssen **NICHT** mit oberen Fasshaltern gesichert werden.

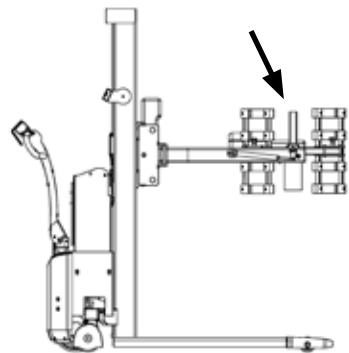


Bei kleinen Fässern und Behältern die oberen Fasshalter entfernen.

Für größere Fässer



Für kleine Fässer und Behälter



3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

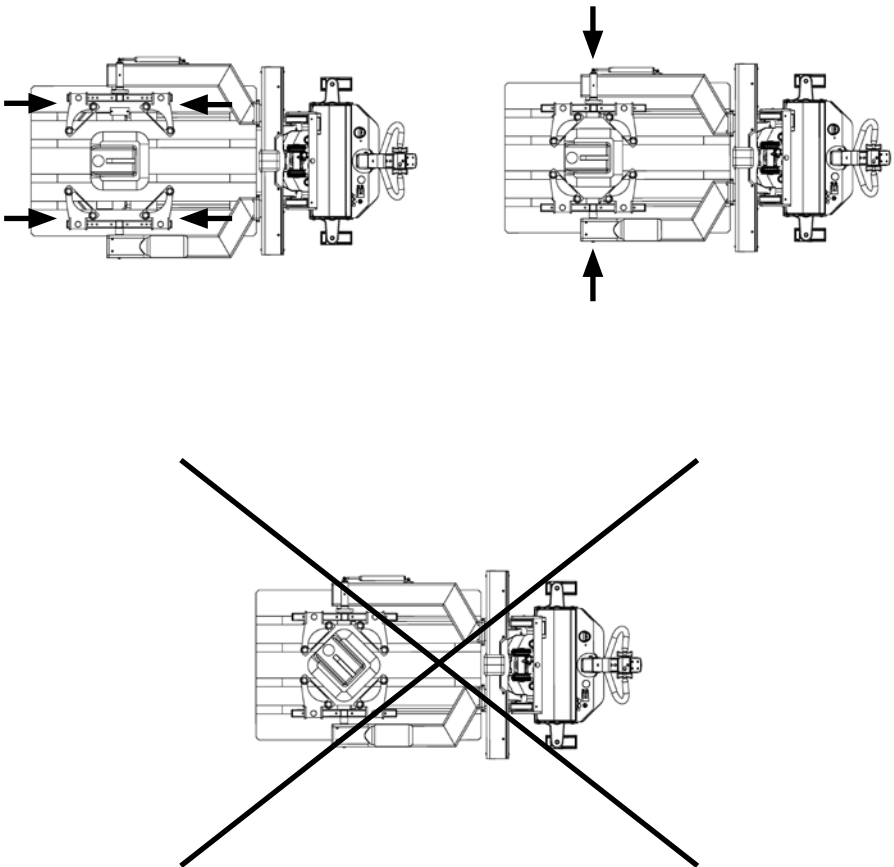
3.8 Fernbedienung/Festspannen von kleinen Fässern und Behältern

Die geöffneten Greifarme (9) um das Fass/den Behälter führen.

Die Halterungen (8) an die Größe (den Durchmesser) des Fasses/Behälters anpassen.

Das Fass/den Behälter festspannen.

(Zu 8, 9 vgl. „2.0 Funktionen und Identifizierungen“.)

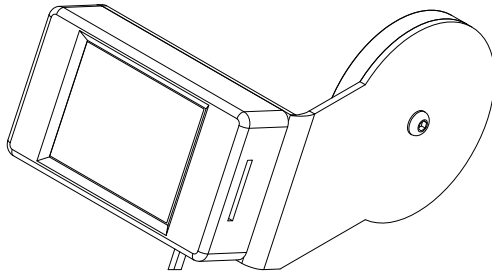


3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.9 Benutzerschnittstelle LUI-1 für Multi-Fasskipper

Die Benutzerschnittstelle LUI-1 wird für Folgendes verwendet:

- Geschwindigkeit für die Drehung einstellen
- Bis zu drei Stoppstellungen/-winkel in beiden Drehrichtungen einstellen
- Endanschlag für Greifarme einstellen (innen/außen)

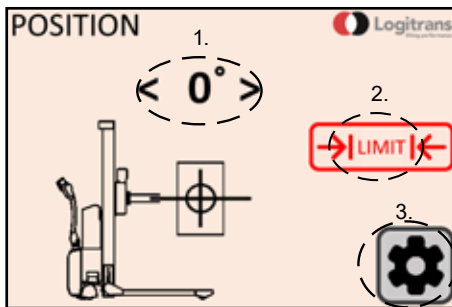


3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.10 Benutzerschnittstelle LUI-1 für Multi-Fasskipper einrichten

3.10.1 Home-Display

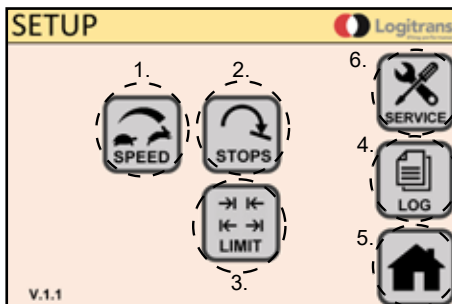
Beim Starten der Maschine/Deaktivieren der Notausschaltung wird das Home-Display der Benutzerschnittstelle LUI-1 angezeigt.



1. Stellung der Greifarme
– Mit grünem Pfeil – waagrecht (0°)
– Mit rotem Pfeil – programmierter Winkel
2. Endanschlag
– Wird angezeigt, wenn die Greifarme in die Endanschlagstellung (innen/außen) gebracht wurden und nicht weiter bewegt werden können.
3. Einstellungen

3.10.2 Setup-Display

Im Home-Display „Setup“ drücken; Folgendes wird angezeigt:

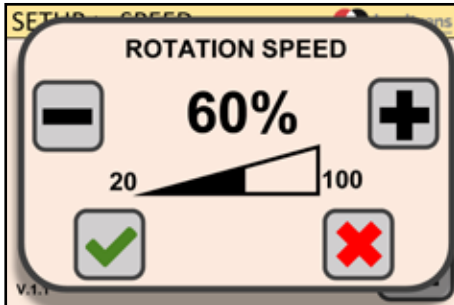


1. Geschwindigkeit (SPEED)
2. Winkelstopp (STOPS)
3. Endanschlag (LIMIT)
4. Ausgabedaten (LOG)
5. Home-Display (HOME)
6. Service (SERVICE)

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.10.3 Einstellung der Drehgeschwindigkeit

Im Setup-Display „Geschwindigkeit“ (SPEED) drücken; Folgendes wird angezeigt:



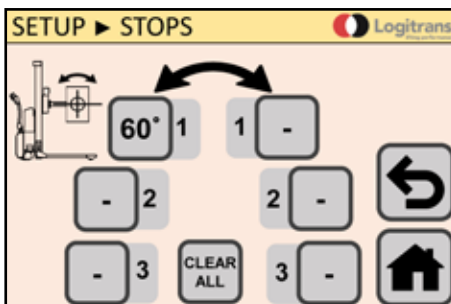
1. Mit **+/-** die Geschwindigkeit einstellen.
2. Mit **✓/✗** die Auswahl übernehmen/abbrechen und wieder zum Setup-Display wechseln.

3.10.4 Einstellung der Stoppstellung

Werkseitig sind die Halterungen auf eine kontinuierliche Drehung eingestellt. Wenn die Greifarme sich um 360° gedreht haben, stoppt die Maschine die Drehung.

Wenn die Drehung fortgesetzt werden soll, muss der Rotationsschalter auf der Fernbedienung erneut losgelassen/gedrückt werden.

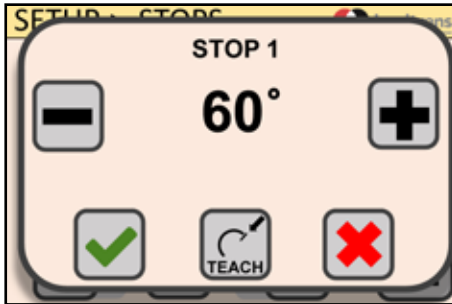
Es können bis zu drei Stoppstellungen/-winkel in beiden Drehrichtungen eingestellt werden. Wenn die Maschine mit einer/einem oder mehreren Stoppstellungen/-winkeln eingestellt ist, kann sie sich nicht weiter als bis zu der/dem zuletzt eingestellten Stoppstellung/-winkel drehen.



Im Home-Display „Setup“ (SETUP) und dann „Stops“ (STOPPS) drücken; Folgendes wird angezeigt.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

Im Stopps-Display auf den ersten Stopp in der angeforderten Richtung drücken; Folgendes wird angezeigt:



1. Mit **+**/**-** die Größe des Winkels auswählen oder mit „Teach“ (TEACH) die Iststellung auswählen.
2. Mit **✓**/**✗** die Auswahl übernehmen/abbrechen und wieder zum Stopps-Display wechseln.
3. Im Stopps-Display die/den nächste/n Stoppstellung/-winkel auswählen und den Vorgang wiederholen.

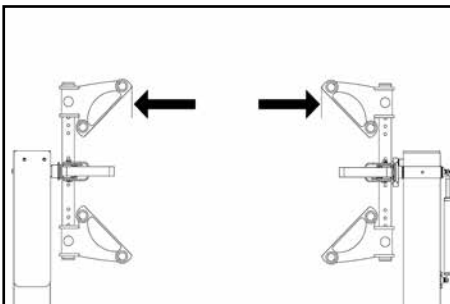
3.10.5 Löschen von Stoppstellungen

Im Stopps-Display „Alle löschen“ (CLEAR ALL) drücken, um alle Stoppstellungen/-winkel zu löschen.

3.10.6 Einstellung des Endanschlags für Greifarme (innen/außen)

Wenn ein Endanschlag für die Bewegung der Greifarme erforderlich ist, kann eine maximale und/oder minimale Griffweite eingestellt werden.

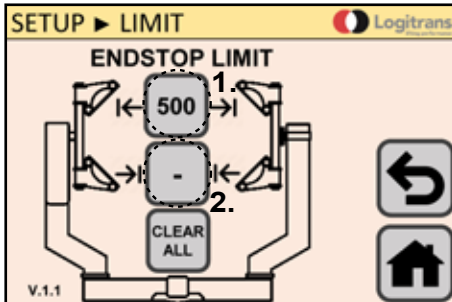
Beispiel: Die minimale Griffweite bzw. der „innere Endanschlag“ kann bei der Handhabung von Kunststofftonnen/-fässern hilfreich sein, um eine unnötige Verformung der Tonnen/Fässer zu verhindern und/oder um eine Wiederholgenauigkeit beim Ergreifen von Tonnen/Fässern desselben Typs sicherzustellen.



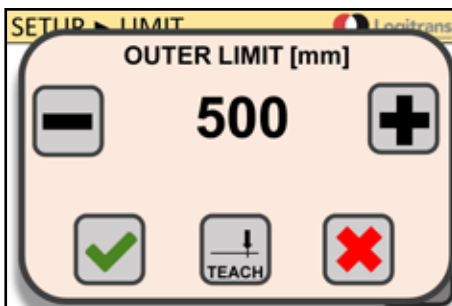
Der Wert für den Endanschlag ist der Abstand zwischen den Greifarmen, gemessen in mm.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

Im Home-Display „Setup“ (SETUP) und dann „Endanschlag“ (LIMIT) drücken; Folgendes wird angezeigt.



Im Endanschlag-Display außen (1) oder innen (2) auswählen; Folgendes wird angezeigt (im Beispiel außen):



1. Mit $+$ / $-$ die Größe des Abstands auswählen oder mit „Teach“ (TEACH) die Iststellung auswählen.
2. Mit \checkmark / \times die Auswahl übernehmen/abbrechen und wieder zum Endanschlag-Display wechseln.
3. Im Endanschlag-Display den nächsten Endanschlag auswählen oder zum Starten das Home-Display auswählen.

3.10.7 Löschen von Endanschlagsstellungen

Im Endanschlag-Display „Alle löschen“ (CLEAR ALL) drücken, um alle Endanschlagsstellungen zu löschen.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.11 Verwendungszweck

Der Multi-Fasskipper ist für das Transportieren, Heben und Drehen von Fässern in vielen verschiedenen Ausführungen vorgesehen. Er ist nur für die allgemeine Handhabung von Fässern vorgesehen. Fässer mit flüssigem, pulverförmigem oder festem Material können gehandhabt werden. Soll der Inhalt ausgegossen werden, muss der Benutzer dafür sorgen, dass der Inhalt nicht plötzlich herausfließt.

Die Hubhöhe muss so niedrig wie möglich sein, bis der Benutzer mit der Maschine vertraut ist.

Wenn unerwünschtes Material an der Maschine haften bleibt, muss die Maschine angehalten und der Notausschalter aktiviert werden, bevor das unerwünschte Material entfernt wird.

Jede weitergehende Verwendung steht im Gegensatz zum Verwendungszweck.

Logitrans A/S haftet nicht für die daraus entstandenen Schäden; das Risiko trägt allein der Benutzer.

3.12 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



- **Niemals** die Maschine ohne Sicherheits- und Schutzeinrichtungen verwenden.
- **Niemals** die Maschine als Kran, Lift oder Standplattform verwenden.
- **Niemals** die Maschine mit defekten Greifarmen, Durchführungen oder Bolzen verwenden. Wenn ein Schutz defekt ist, ist er sofort zu ersetzen.
- **Niemals** die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden. Die Maschine **NICHT** zur Handhabung anderer Gegenstände als Fässer verwenden.
- **Niemals** die Maschine als Spielzeug verwenden.



Bei der Reinigung der Maschine zur Entfernung von Materialrückständen sehr sorgfältig vorgehen; dieser Bereich enthält bewegliche Teile. Zum Entfernen von unerwünschtem Material Handschuhe und Schutzbrille tragen und nach Möglichkeit geeignete Werkzeuge verwenden, um den direkten Kontakt mit Fingern und Händen zu vermeiden.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskippers

3.13 Unzulässige Verwendung

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine kann nur gewährleistet werden, wenn sie gemäß dem in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendungszweck eingesetzt wird. Die in den Datenblättern angegebenen Grenzwerte dürfen nie überschritten werden. Niemals die Maschine als Kran oder Standplattform verwenden. Niemals die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden.



Kleinere Anpassungen des Greifwinkels müssen vor dem Heben des Fasses durchgeführt werden. Sich nicht vor die Fassöffnung stellen, da Material herausfallen kann. Wenn Flüssigkeit oder Pulver auf die Maschine gelangt, die Maschine reinigen.



Die Greifarme können ein Fass frei um 360° drehen. Wenn die Klemm- oder Rotationsfunktion blockiert ist, die Maschine anhalten, den Notausschalter aktivieren und die Handbremse betätigen. Schutzbrille und feste Handschuhe tragen und das unerwünschte eingeklemmte Material entfernen.

3.0 Bedienung des Multi-Fasskipplers

Sicherheitshinweise für Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das nach aufmerksamem Lesen dieser Betriebsanleitung über ausreichende Kenntnisse verfügt.
- Arbeiten dürfen nur an der ausgeschalteten Maschine durchgeführt werden. Das in der Betriebsanleitung beschriebene Verfahren zum Anhalten der Maschine muss genau befolgt werden.
- Bei Wartungsarbeiten mit angehobener Konsole/Ausrüstung müssen geeignete Stützelemente zur Sicherung eingesetzt werden.
- Nur geeignetes Werkzeug verwenden und Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helme und Brillen tragen.
- Öl und Fett ordnungsgemäß entsorgen.
- Unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder montiert und betätigt werden.

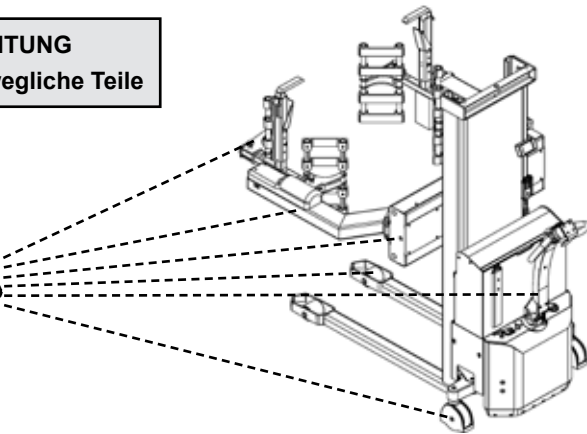
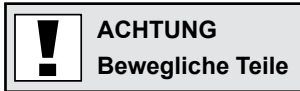
Sicherheitshinweise für den verantwortlichen Betreiber/Benutzer:

- Der Benutzer muss sich vor Arbeitsbeginn mit Ausrüstung, Bedienungskomponenten und deren Funktionen vertraut machen. Nach Beginn der Arbeit ist es zu spät.
- Der Benutzer muss geschlossene Kleidung tragen (lose Kleidung vermeiden). Den Arbeitsbereich vor dem Start überprüfen.
- Für eine angemessene Sicht auf den Arbeitsbereich sorgen.
- Sitzen/Stehen auf der Maschine während des Transports und der Arbeit ist nicht gestattet.
- Vor Verlassen der Maschine die Konsole/Ausrüstung senken und den Zündschlüssel abziehen (wenn die Maschine über einen Schlüssel verfügt).
- Die Bremse muss betätigt werden.



4.0 Optimale Sicherheit

Die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung, die geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sowie interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.



4.1 Sicherheitsvorschriften

- Sich niemals unter einer angehobenen Last aufhalten!
- Sich niemals zwischen die Greifarme stellen!
- Vor dem Absenken der Konsole sicherstellen, dass das Absenken nicht von Fremdkörpern behindert werden kann.
- Der Multi-Fasskipper ist für den Einsatz auf ebenen Böden vorgesehen.
- Die Konsole muss während des Transports möglichst weit abgesenkt sein.
- Der Transport mit angehobener Konsole sollte nur über möglichst kurze Distanzen und bei niedriger Geschwindigkeit erfolgen.
- Überprüfen, ob die Ketten gleichmäßig anheben. Sie müssen bei belasteter Konsole gleichmäßig gespannt sein.
- Ketten und Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung aufweisen (max. 2 % der ursprünglichen Länge), dürfen nicht mehr verwendet werden.

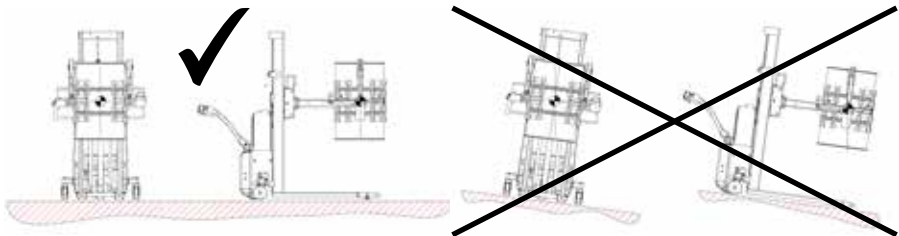


4.0 Optimale Sicherheit

4.2 Rotationsbereich Standardausführung

Wenn der Drehpunkt ungefähr 450 mm angehoben ist, ist eine Drehung möglich. Unterhalb dieses Bereichs können die Greifarme nicht gedreht werden, und die Konsole kann nicht mit der Fernbedienung abgesenkt werden.

4.3 Fahrt mit Last



Der Lastschwerpunkt darf nie außerhalb der Achsmittle der Räder liegen. Die Konsole muss während des Transports mit Last möglichst weit abgesenkt sein. Der Transport sollte nur über möglichst kurze Distanzen und bei niedriger Geschwindigkeit erfolgen.



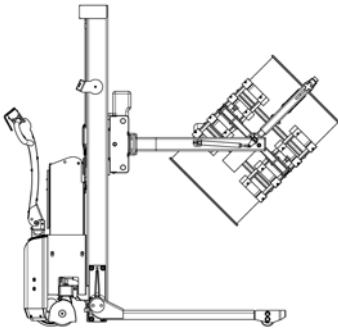
Bei Fahrten mit Flüssigkeit darauf achten, dass der Lastschwerpunkt sich beim Bremsen verschieben kann.

4.0 Optimale Sicherheit

4.4 Rotation mit Last

BITTE BEACHTEN! Eine Drehung ist nur zulässig, wenn die Maschine sich auf einem ebenen Boden befindet.

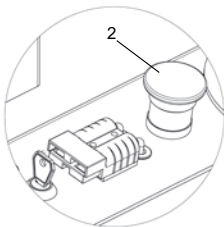
Bei der Drehung muss der Benutzer volle Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich haben, damit die Drehbewegung gestoppt werden kann, bevor die Last den Boden, Gegenstände oder Personen im Arbeitsbereich trifft.



BITTE BEACHTEN!

Vor dem Drehen prüfen, ob die Last im Lastschwerpunkt platziert und ordnungsgemäß arretiert ist.

4.5 Notausschalter



Das Produkt ist mit einem Notausschalter (2) versehen, der bei Aktivierung die Hauptstromversorgung ausschaltet.

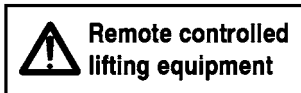
- Die Konsole bleibt unverzüglich stehen.
- Der Wagen bleibt unverzüglich stehen.
- Der Notausschalter wird durch Drehen nach rechts deaktiviert.

4.0 Optimale Sicherheit

4.6 Sicherheitskennzeichen



Nicht auf oder unter der
Konsole/den Gabeln/der Ausrüstung stehen.



Fernbedienung auf dieser Maschine.



Klemmgefahr für Hände und Füße.



Die Höchsttragkraft ist auf der Maschine
angegeben. Diese Tragkraft darf nicht überschritten
werden.



Hier nicht stehen.

4.0 Optimale Sicherheit

4.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Schulung:

Der Benutzer muss kompetent und in der Lage sein, die Arbeit mit dieser Maschine sicher und effizient auszuführen.

Sicherheitsausrüstung:

Es ist erforderlich, folgende Sicherheitsausrüstung beim Arbeiten zu tragen:



Sicherheitsschuhe.

Bitte folgende Risiken beachten:

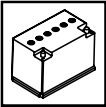
- Der Benutzer kann beim Einspannen eines Fasses eingeklemmt werden.
- Der Benutzer kann durch bewegliche Teile, z. B. Greifarme oder Spindel, getroffen oder erfasst werden.
- Der Benutzer kann bei Maschinenschäden durch herabfallende Material- oder Maschinenteile getroffen werden.
- Unfall bei Kollision mit anderen Maschinen oder verlorenen Gegenständen.

Immer Folgendes tun:

- Sicherstellen, dass der Benutzer diese Betriebsanleitung durchgelesen und Anweisungen für den Gebrauch der Maschine erhalten hat.
- Sicherstellen, dass alle Abdeckungen angebracht sind.
- Vor Verlassen der Maschine sicherstellen, dass die Greifarme auf die niedrigste Stellung abgesenkt sind und die Handbremse betätigt wurde.
- Vor Betrieb den Arbeitsbereich überprüfen und gefährliche Gegenstände entfernen.
- Überprüfen, ob alle Warnetiketten vorhanden, sichtbar und leserlich sind.
- Die Anweisungen des Herstellers für den korrekten Betrieb befolgen.

Niemals Folgendes tun:

- Eine unerfahrene Person die Maschine unbeaufsichtigt betreiben lassen.
- Die Maschine verwenden, wenn das elektrische oder hydraulische System Anzeichen von Schäden aufweist.
- Wartung oder Einstellungen durchführen, ohne vorher die Greifarme zu senken.
- Den Arbeitsbereich der Maschine betreten (Verletzungsgefahr).
- Die Maschine für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwenden.

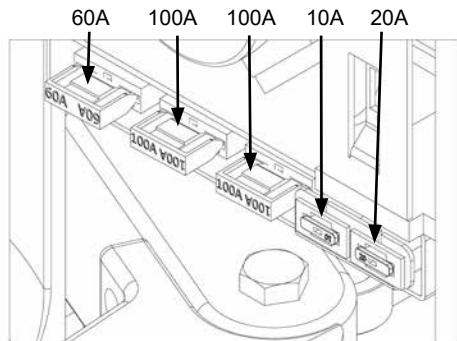


5.0 Strom ist notwendig...

5.1 Sicherungen – Auswechseln

Im Stromkreis befinden sich fünf Sicherungen:

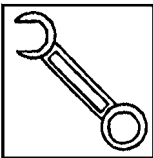
- 60 Ampere** Sicherung für Festspannen/Rotation
- 100 Ampere** Sicherung für die Hydraulikpumpe
- 100 Ampere** Sicherung in der Hauptstromversorgung von der Batterie
- 10 Ampere** Sicherung im Steuerstromkreis
- 20 Ampere** Sicherung für eingebautes Ladegerät



Auswechseln:

Die alte Sicherung entfernen und durch eine neue der gleichen Größe ersetzen. Den Grund für das Schmelzen der Sicherungen ermitteln!

5.2 Leitungsverbindungen



Viele Betriebsstörungen können auf schlechte Verbindungen im Stromkreis zurückzuführen sein – diesen deshalb vorbeugen.

Leitungen regelmäßig auf etwaige Brüche des Isoliermantels oder lose Verbindungen an Steckern und dergleichen kontrollieren. Steckstifte an Leitungen von etwaigem Grünspan befreien und Verbindungen mit Schrauben/Muttern nachziehen.



6.0 Wartung

Die Maschine darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die damit verbundenen Gefahren informiert sind. Verantwortlichkeiten, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den verantwortlichen Betreiber genau geregelt werden. Der verantwortliche Betreiber muss sicherstellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung verstanden wird.

Reparaturen, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten Personen vorgenommen werden.

Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Gefährdung von Personen, Umwelt und Maschine führen.

Arbeiten dürfen nur an der ausgeschalteten Maschine durchgeführt werden.

Bei Wartungsarbeiten an den angehobenen Greifarmen müssen geeignete Stützelemente zur Sicherung eingesetzt werden.

Unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder montiert und betätigt werden.

6.1 Reinigung



Beim Reinigen des Multi-Fasskipppers vermeiden, Wasser auf Lager, Dichtungen und elektrische Komponenten zu spritzen.



Nie scharfe Gegenstände oder Lösemittel für die Reinigung verwenden.



7.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf

7.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei der Bestellung ist Folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer; diese finden Sie unter www.logitrans.com.

7.2 Garantie/Gutschrift

Während der Garantiezeit gelieferte Ersatzteile werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, dass die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

7.3 Service und Reparaturen

Einstellungen und kleinere Reparaturen sollten Sie vor Ort selbst ausführen können. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

7.4 Garantie

Die Garantie umfasst Material- und Montagefehler, die, vorbehaltlich einer Überprüfung durch uns oder unseren Vertreter, als Fehler oder Mängel erachtet werden, die die normale Nutzung der betroffenen Teile verhindern. Die betroffenen Teile sind innerhalb des zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Garantiezeitraums frachtfrei an Ihren Logitrans Händler zu übersenden, zusammen mit einer Kopie der Dokumentation für die ausgeführten Servicearbeiten (B0284 – siehe Rückseite). Die Garantie umfasst nicht normalen Verschleiß und Einstellungen. Der Garantiezeitraum basiert auf Einschichtbetrieb.

Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- das Produkt wurde falsch verwendet,
- das Produkt wird in Umgebungen verwendet, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt wurde überladen,
- Teile wurden nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, oder es wurden keine Originalteile verwendet, was zu Schäden führte,
- das Produkt wurde verändert, oder es wurde nicht von Logitrans zugelassenes Zubehör verwendet,
- es kann nicht belegt werden, dass die Serviceinspektion von qualifiziertem Fachpersonal nach den Anforderungen in der Betriebsanleitung durchgeführt wurde (siehe Rückseite).

7.5 Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstausschlag, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche mittelbare Verluste ab, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind.

Regelmäßige Service- und Sicherheitsinspektionen

Serviceinspektionen sind einmal jährlich oder mindestens alle 500 Betriebsstunden erforderlich.

Sicherheitsinspektionen sollten vom Händler oder anderen qualifizierten Personen mindestens einmal jährlich vorgenommen werden, sofern nicht durch örtliche Vorschriften anderweitig bestimmt.

S1057

SELFMDT-SELFMDT-DE

20022020/2